

DEUTSCHLAND/WEST

 Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201		Studie Nr.	101 275	530
		INSTITUTS-EINTRAGUNG:		
• Name und Anschrift des Befragten dürfen • nicht im Fragebogen notiert werden!		Split:	1	West
		Adressenliste-Nr.		
		Adressen-Nr.		
Land	Deutschland	14		
INRA-Studie Nr.	55.1	Interviewer-Nr.		

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.

Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, dass dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, dass man dem Interview nicht mehr ansehen kann, dass Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, dass wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich, so dass Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, dass 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, dass wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

<input type="checkbox"/> Ja → weiter im Interview <input type="checkbox"/> Nein → kein Interview		Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen. Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja
		wenn falsch angekreuzt:  Ja

A Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen |
| 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen | | | |

B Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen |
| 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen | | | |

C

Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser (INT.: Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

+

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt werden.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vornamen der Personen ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Q1

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Belgien
 - 2 Dänemark
 - 3 Deutschland
 - 4 Griechenland
 - 5 Spanien
 - 6 Frankreich
 - 7 Irland
 - 8 Italien
 - 9 Luxemburg
 - 10 Niederlande
 - 11 Portugal
 - 12 Großbritannien (inkl. Nordirland)
 - 13 Österreich
 - 14 Schweden
 - 15 Finnland

 - 16 andere Länder
 - 17 weiß nicht
- } weiter mit Frage Q2
- } ENDE

+

+

Q2 Welche Sprache ist Ihre Muttersprache?
 INT.: Spontan antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Nur EINE Nennung.

Q3 Einmal abgesehen von Ihrer Muttersprache: Welche Sprachen können Sie gut genug sprechen, um sich darin zu unterhalten?
 INT.: Spontan antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

Q4 Welches sind Ihrer Meinung nach die zwei Sprachen, deren Kenntnis am nützlichsten ist, einmal abgesehen von Ihrer Muttersprache?
 INT.: Spontan antworten lassen. Antwortvorgaben nicht vorlesen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

		Frage Q2	Frage Q3	Frage Q4
		Muttersprache (Nur EINE Nennung)	spreche ich (Mehrfachnennungen möglich)	die 2 nützlichsten (Max. ZWEI Nennungen)
1	Dänisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Niederländisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Spanisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Portugiesisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Schwedisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Finnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Arabisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Chinesisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q5 Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 4 weiß nicht

Q6 Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie selbst großen Wert legen? Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 ... häufig,
- 2 ... von Zeit zu Zeit,
- 3 ... selten oder
- 4 ... niemals?
- 5 weiß nicht

Q7

Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 ... sehr zufrieden,
2 ... ziemlich zufrieden,
3 ... nicht sehr zufrieden oder
4 ... überhaupt nicht zufrieden?
5 weiß nicht

Q8

Wenn Sie Ihre gegenwärtige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen: Würden Sie dann sagen, sie hat sich verbessert, sie ist ungefähr gleich geblieben oder sie hat sich verschlechtert?

INT.: Nur EINE Nennung.

- 1 hat sich verbessert
2 ist ungefähr gleich geblieben
3 hat sich verschlechtert
4 weiß nicht

Q9

Und wenn Sie an die nächsten fünf Jahre denken: Erwarten Sie, dass sich Ihre persönliche Situation verbessert, dass sie ungefähr gleich bleibt oder dass sie sich verschlechtert?

INT.: Nur EINE Nennung.

- 1 wird sich verbessern
2 wird ungefähr gleich bleiben
3 wird sich verschlechtern
4 weiß nicht

Q10

Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wieviel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit ...

INT.: Einzel vorlesen.

	eher vertrauen	eher nicht vertrauen	weiß nicht
	1	2	3
1 ... der Presse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... dem Rundfunk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... dem Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... der Justiz, dem deutschen Rechtssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... der Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... der Kirche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... den Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... den politischen Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 ... den Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 ... großen Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 ... der Deutschen Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 ... dem Deutschen Bundestag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 ... der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 ... den Vereinten Nationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 ... den Nichtregierungsorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 ... Wohltätigkeitsorganisationen oder ehrenamtlichen Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q11

- a) Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?
 b) Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
 c) Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?

INT.: Skala Q11 vorlegen.

	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1 - 2 mal in der Woche	seltener	nie	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6
a) Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q12 Verfolgen Sie im allgemeinen Nachrichten über die folgenden Themen? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

INT.: Skala Q12 vorlegen. Themen vorlesen.

		ja, sehr aufmerksam	ja, etwas aufmerksam	nein, überhaupt nicht aufmerksam	weiß nicht
		1	2	3	4
1	... Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... soziale Themen wie z.B. Bildung, Gesundheit, Armut, usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... die Europäische Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	... Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	... Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	... Außenpolitik, internationale Angelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	... Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q13 Wenn Sie Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen erhalten wollen, welche der folgenden Informationsquellen nutzen Sie dann?

INT.: Liste Q13 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

Intensiv nachfragen: Und welche noch?

- 1 Treffen, Veranstaltungen
 - 2 Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen
 - 3 Tageszeitungen
 - 4 Wochenzeitungen, Zeitschriften
 - 5 Fernsehen
 - 6 Radio
 - 7 Internet, World Wide Web
 - 8 Bücher, Broschüren, Informationsblätter
 - 9 Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien,
Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern
 - 10 EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren,
Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken, usw.
 - 11 spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene
 - 12 Gewerkschaften oder Berufsverbände
 - 13 andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)
 - 14 ein Mitglied des Europäischen Parlaments oder des
Deutschen Bundestages ansprechen
 - 15 sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)
- } weiter mit Frage Q14
-
- 16 suche nie nach solchen Informationen,
kein Interesse (INT.: NUR falls spontan genannt) → weiter mit Frage Q15
 - 17 weiß nicht → weiter mit Frage Q14

INT.: Wenn in Frage Q13 NICHT Code 16 „suche nie nach solchen Informationen“ genannt:

Q14

Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?

INT.: Liste Q14 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 als kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt
- 2 als detailliertere Broschüre
- 3 als Buch mit umfassender Beschreibung
- 4 auf Videokassette
- 5 im Internet
- 6 auf CD-ROM
- 7 über einen Computer-Terminal, der es Ihnen ermöglicht, auf Datenbanken zuzugreifen
- 8 aus dem Fernsehen
- 9 aus dem Radio
- 10 aus Tageszeitungen
- 11 aus Wochenzeitungen, Zeitschriften
- 12 ich wünsche keine Informationen über die Europäische Union (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 13 keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 14 weiß nicht

AN ALLE

Q15

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. Die 1 bedeutet: „weiß überhaupt nichts darüber“, die 10 bedeutet „weiß sehr viel darüber“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skala Q15 vorlegen.

- | weiß überhaupt
nichts darüber | | | | | | | | | | weiß sehr
viel darüber |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | <input type="checkbox"/> |
| 1 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | | | | | | | | |

Q16

Haben Sie Zugang zu oder nutzen Sie ...

INT.: Liste Q16 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ... einen Videorekorder
- 2 ... ein Fax-Gerät
- 3 ... eine Satellitenschüssel zum Empfang von Fernsehprogrammen über Satellit
- 4 ... einen Decoder für Pay-TV Programme, wie z.B. Premiere
- 5 ... ein Fernsehgerät mit Videotext
- 6 ... ein anderes Videotextsystem, das ohne Fernsehgerät arbeitet
- 7 ... einen Computer
- 8 ... ein CD-ROM- oder CDI-Laufwerk
- 9 ... ein Modem
- 10 ... das Internet oder World Wide Web
- 11 nichts davon (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 12 weiß nicht

Q17 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ... ?

INT.: Vorlesen.

- 1 ... eine gute Sache,
 2 ... eine schlechte Sache oder
 3 ... weder gut noch schlecht?
 4 weiß nicht

Q18 Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall?

- 1 Vorteile
 2 ist nicht der Fall
 3 weiß nicht

Q19 Ganz allgemein gesprochen, ruft die Europäische Union bei Ihnen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild hervor ?

- 1 sehr positiv
 2 ziemlich positiv
 3 weder positiv noch negativ
 4 ziemlich negativ
 5 sehr negativ
 6 weiß nicht / habe keine Meinung dazu (INT.: NUR falls spontan genannt)

Q20 Was meinen Sie, hat Ihnen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union persönlich mehr Vorteile oder Nachteile gebracht?

INT.: Vorlesen: Liste Q20 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 deutlich mehr Vorteile
 2 mehr Vorteile
 3 genau so viele Vorteile wie Nachteile
 4 mehr Nachteile
 5 deutlich mehr Nachteile
 6 weiß nicht / habe keine Meinung dazu (INT.: NUR falls spontan genannt)

Q21 Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, dass die Europäische Union gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie sehr erleichtert sein?

- 1 sehr bedauern
 2 gleichgültig
 3 sehr erleichtert sein
 4 weiß nicht

Q22 Haben Sie schon einmal etwas gehört oder gelesen über ...

INT.: Liste Q22 vorlegen UND vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht	
	1	2	3	+
... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... <u>den Ministerrat der Europäischen Union</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... den Europäischen Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... den Europäischen Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... <u>die Europäische Zentralbank</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... den Europäischen Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... den Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q23 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Institutionen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt oder nicht.

INT.: Liste Q22 liegt noch vor. Vorlesen.

	wichtige Rolle	keine wichtige Rolle	weiß nicht	
	1	2	3	+
... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... <u>der Ministerrat der Europäischen Union</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Europäische Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Europäische Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... <u>die Europäische Zentralbank</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Europäische Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q24 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

INT.: Liste Q22 liegt noch vor. Vorlesen.

	eher vertrauen	eher nicht vertrauen	weiß nicht	
	1	2	3	+
... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... <u>der Ministerrat der Europäischen Union</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Europäische Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Europäische Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... <u>die Europäische Zentralbank</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Europäische Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fragen Q25 und Q26 entfallen!

Q27 Sind Sie der Meinung, dass die Europäische Union eine Verfassung haben sollte, oder nicht?

- 1 Ja, sie sollte eine Verfassung haben
 2 Nein, sie sollte keine Verfassung haben
 3 weiß nicht

Q28 Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Einzeln vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern. Aber immer alle Vorschläge abfragen.

Hier den Startpunkt markieren:

	dafür	dagegen	weiß nicht
	1	2	3
↓			
<input type="checkbox"/> ... Es muss eine europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung geben, nämlich dem Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber Nicht-EU-Staaten verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Die Europäische Union sollte vergrößert werden und neue Länder aufnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Die Europäische Union sollte für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch die nationalen, regionalen und kommunalen Regierungen gelöst werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Der Präsident der Europäischen Kommission und die Europäischen Kommissare müssen das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen. Ansonsten müssen sie zurücktreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q29

Ich lese Ihnen nun einige Maßnahmen vor, die die Europäische Union ergreifen könnte. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Maßnahmen, ob sie Ihrer Meinung nach vorrangig behandelt werden sollte oder nicht.

INT.: Einzelne vorlesen.

	vorrangig behandeln	nicht vorrangig behandeln	weiß nicht	+
	1	2	3	
1 ... neue Mitgliedsstaaten aufnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 ... mehr Bürgernähe in Europa erreichen, z.B. indem man die Bürger besser über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 ... die einheitliche Europäische Währung, den Euro, erfolgreich einführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 ... Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5 ... Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6 ... die Qualität von Lebensmitteln garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7 ... Verbraucher schützen und die Qualität anderer Produkte als Lebensmitteln garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8 ... Kampf gegen Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9 ... die Reform der Institutionen der Europäischen Union und deren Arbeitsweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10 ... das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11 ... die politische und diplomatische Bedeutung der Europäischen Union in der Welt betonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12 ... Frieden und Sicherheit in Europa bewahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
13 ... die Rechte des einzelnen und den Respekt vor den Grundsätzen der Demokratie in Europa garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+

Q30

Wenn Sie jetzt einmal an die Erweiterung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer europäischer Länder denken, stimmen Sie dann den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

INT.: Einzelv. vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern. Aber immer alle Vorschläge abfragen.

Hier den Startpunkt markieren:



		stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
		1	2	3
<input type="checkbox"/>	1 ...je mehr Mitgliedsländer die Europäische Union hat, desto mehr wird der Frieden und die Sicherheit in Europa garantiert sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2 ...die Erweiterung wird keine Zusatzkosten für die jetzigen Mitgliedsländer, wie z.B. Deutschland, bedeuten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3 ...nach der Erweiterung durch neue Länder wird Deutschland eine weniger wichtige Rolle in Europa spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4 ...je mehr Mitgliedsländer es gibt, desto höher wird die Arbeitslosigkeit in Deutschland sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	5 ...von jetzt an sollten künftige Mitgliedsländer finanzielle Hilfe von der Europäischen Union erhalten, um ihnen zu helfen, ihren Beitritt vorzubereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	6 ...wenn erst mal neue Länder beigetreten sind, wird Deutschland weniger finanzielle Hilfe von der Europäischen Union erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7 ...mit zusätzlichen Länder wird es sehr viel schwieriger sein, Entscheidungen auf Europäischer Ebene zu treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	8 ...je mehr Mitgliedsländer die Europäische Union hat, desto wichtiger wird ihre Rolle in der Welt sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	9 ...die größere Zahl an Mitgliedsländern wird Europa kulturell bereichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	10 ...die Europäische Union muss die Arbeitsweise ihrer Institutionen reformieren, bevor neue Mitgliedsländer aufgenommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q31

Nach der geplanten Erweiterung der Europäischen Union wird die Zahl der Mitgliedstaaten von 15 auf mehr als 25 ansteigen. Wie sollten dann Ihrer Meinung nach die Entscheidungen der Europäischen Union getroffen werden ?

INT.: Liste Q31 vorlegen. Vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 einstimmig von allen Mitgliedstaaten
- 2 von einer Mehrheit der Mitgliedstaaten
- 3 weiß nicht

Q32

Kommen wir nun zu einem anderen Thema: der Globalisierung. In den Medien ist oft von Globalisierung die Rede. Sagen Sie mir in diesem Zusammenhang zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen, oder ob Sie sie eher ablehnen.

INT.: **Einzeln vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern. Aber immer alle Vorschläge abfragen.**

Hier den Startpunkt markieren:



		stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
		1	2	3
	Globalisierung ...			
<input type="checkbox"/>	1 ...trägt dazu bei, bewaffnete Konflikte auf der ganzen Welt zu beseitigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2 ...schafft einen wirklich globalen Markt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3 ...garantiert der Europäischen Union eine größere wirtschaftliche Bedeutung in der Welt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4 ...bietet bessere Chancen für deutsche Erzeugnisse auf den Weltmärkten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	5 ...vergrößert die Warenvielfalt in Deutschland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	6 ...verbilligt Produkte und Dienstleistungen durch zunehmenden Wettbewerb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7 ...ermöglicht es kleinen und mittleren Unternehmen schneller zu wachsen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	8 ...erschwert die Qualitätskontrolle von in Deutschland verkauften Lebensmitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	9 ...führt zu einer Machtkonzentration bei großen Unternehmen, auf Kosten der anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	10 ...kann von Regierungen nicht kontrolliert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	11 ...führt zur Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen in Europa.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	12 ...bietet uns interessante Berufsmöglichkeiten in anderen Ländern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	13 ...erhöht das Risiko, dass die Menschen ihre Arbeit verlieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	14 ...gibt Entwicklungsländern die Möglichkeit die Kluft zwischen sich und den Industrieländern zu verringern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	15 ...führt zu einen unkontrollierbaren Zuzug von Einwanderern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	16 ...vergrößert die Kluft zwischen Arm und Reich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	17 ...erleichtert das Reisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	18 ...macht die Welt langweiliger und eintöniger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	19 ...vergrößert die weltweiten Umweltprobleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	20 ...verbessert die persönliche Lebensqualität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q33

Globalisierung ist die allgemeine Öffnung aller Wirtschaftssysteme, die zur Entstehung eines wirklich weltumspannenden Marktes führt.

Welchen Einrichtungen auf dieser Liste trauen Sie es am ehesten zu, die Auswirkungen der Globalisierung unter Kontrolle bekommen zu können.

INT.: Liste Q33 vorlegen. Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Der deutschen Bundesregierung
- 2 Der Europäischen Union
- 3 Nichtregierungsorganisationen, wie z.B. Ärzte ohne Grenzen, dem WWF, Aktion Sorgenkind/ Aktion Mensch
- 4 Ökologischen Bewegungen
- 5 Gewerkschaften
- 6 Verbraucherschutzorganisationen
- 7 Multinationalen Unternehmen
- 8 Welthandelsorganisation (WHO)
- 9 Kirchen
- 10 Den Vereinten Nationen (UN)
- 11 Der Weltbank
- 12 Dem Internationalen Währungsfonds (IWF)
- 13 Der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika
- 14 Den Bürgern selbst
- 15 Anderen (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16 Niemandem (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 17 weiß nicht

Q34

Ist die Europäische Union Ihrer Meinung nach völlig, etwas, nicht sehr oder überhaupt nicht für den freien internationalen Handel?

- 1 völlig dafür
- 2 etwas dafür
- 3 nicht sehr dafür
- 4 überhaupt nicht dafür
- 5 weiß nicht

Liberalisierung nennt man die Deregulierung, die Öffnung von Märkten für den Wettbewerb, wie den der Telekommunikation, und die Abschaffung von Handelshindernissen wie Zöllen und Einfuhrabgaben.

Q35

- a) Glauben Sie, dass diese Liberalisierung Ihrer persönlichen finanziellen Situation nützen wird?
- b) Und wird diese Liberalisierung Ihrer Situation hinsichtlich sozialer Absicherung (also z.B. Rente, Arbeitslosenunterstützung, Familiengeld, Krankenversicherung usw.) nützen?
- c) Und wird sie Ihrer Situation hinsichtlich Ihrer Lebensqualität nützen?

	ja, wird nützen	nein, wird nicht nützen	weiß nicht
	1	2	3
Q35a) finanziell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q35b) soziale Absicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q35c) Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q36 Glauben Sie, dass die Liberalisierung eine positive Auswirkung, eine negative Auswirkung oder keine Auswirkung auf jeden der folgenden Bereiche haben wird?
Wie ist das mit

INT.: Skala Q36 vorlegen. Einzeln vorlesen.

	positive Auswirkung	negative Auswirkung	keine Auswirkung	weiß nicht
	1	2	3	4
1 dem Verbraucherschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 der Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 einer größeren Auswahl an Konsumgütern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 einer Landwirtschaft, die Rücksicht auf die Umwelt nimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 der Gesundheitsversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 der kulturellen Vielfalt in Europa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 leistungsfähigen öffentlichen Dienstleistern (z.B. Stromversorgung, Postdienst)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q37 Wer von dieser Liste ist Ihrer Meinung nach der weltweit größte Exporteur von Waren und Dienstleistungen?

INT.: Liste Q37 vorlegen und vorlesen. Nur EINE Nennung!

- 1 Japan
- 2 USA
- 3 Europäische Union
- 4 China
- 5 Frankreich
- 6 Deutschland
- 8 Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 9 weiß nicht

Q38 Haben Sie vor dieser Befragung schon einmal etwas von der Welthandelsorganisation (WHO) gehört?

INT.: Falls ja: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

INT.: Liste Q38 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 Ja, ich weiß was die WHO ist und was sie macht.
- 2 Ja, aber ich weiß nur wenig über sie.
- 3 Ja, aber ich kenne sie nur dem Namen nach.
- 4 Ja, sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 5 Nein, habe noch nie davon gehört
- 6 weiß nicht

Q39

Die Welthandelsorganisation (WHO) hat 140 Mitgliedsstaaten. Sie ist die einzige internationale Organisation, die sich mit den Regeln des Handels zwischen diesen Ländern beschäftigt. Ihr Ziel ist es den Exporteuren und Importeuren von Waren und Dienstleistungen bei ihren Geschäften zu helfen.

Sind Sie der Meinung, dass

INT.: Einzelv. vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
1 ... die WHO sicherstellt, dass die Liberalisierung den Menschen nützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... die WHO genug Macht hat, um sicherzustellen, dass die Regeln des fairen Wettbewerbs respektiert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... die Europäische Union in der WHO gut vertreten ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... die WHO einen guten Ruf hat?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... die WHO ein unparteiischer Schiedsrichter bei Handelskonflikten zwischen Staaten ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... die Arbeitsweise der WHO transparent ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... die WHO demokratisch ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... es ein Land oder eine Gruppe von Ländern gibt, die stark genug ist, ihre Interessen in der WHO gegenüber den USA zu verteidigen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... die WHO notwendig ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q40

In den meisten Fällen sind es nicht die einzelnen Länder der Europäischen Union selbst, sondern die Europäische Kommission, die im Namen ihrer Mitgliedsländer internationale Handelsangelegenheiten mit den USA, Japan oder anderen Ländern verhandelt.

Welche der folgenden beiden Meinungen kommt Ihrer eigenen am nächsten?

INT.: Liste Q40 vorlegen und vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 Es ist eine gute Sache, dass die Europäische Kommission im Namen aller Mitgliedsländer verhandelt, weil sie dadurch mehr Verhandlungsmacht hat.
- 2 Das ist eine schlechte Sache, weil ich befürchte, dass die Europäische Kommission die deutschen Meinungen und Interessen nicht genügend berücksichtigt.
- 3 Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 4 weiß nicht

Q41

Im Zusammenhang mit weltweiten Handelsverhandlungen gibt es viele Angelegenheiten, die die Europäische Kommission erwägen muss. Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen.

INT.: Einzeln vorlesen

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
1 Die Europäische Union kann aus der Liberalisierung der Märkte mehr Nutzen als Schaden ziehen, da sie in vielen Bereichen in hohem Maße wettbewerbsfähig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Liberalisierung ist eine gute Sache, wenn strenge Regeln festgelegt werden und diese von allen Länder geachtet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Verhandlungen müssen zu einer ausgeglichenen Einigung führen, die alle Länder zufrieden stellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Freier Handel wird die Europäische Union dazu zwingen, ihre Umweltschutzrichtlinien zu senken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Die Europäische Union muss sicherstellen, dass ihre sozialen Standards auch in den Ländern angewandt werden, denen sich der Europäische Markt öffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Kultur ist eine Ware wie jede andere auch, über die verhandelt werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Freier Handel wird die Europäische Union dazu zwingen, ihr Niveau im Gesundheits- und Verbraucherschutz zu senken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Die Europäische Union ist stark genug, ihre Interessen zu verteidigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Die Europäische Union muss dazu bereit sein, den Schutz, den sie ihren Bauern gewährt, einzuschränken, und ihren Markt für landwirtschaftliche Produkte Entwicklungsländern zu öffnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Die Europäische Union und andere Industrieländer müssen alles dafür tun, den Entwicklungsländern dabei zu helfen, sich auf die Globalisierung einzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Die Europäische Union sollte internationale Regeln durchsetzen, die die Investitionen von Unternehmen schützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Es muss Regeln geben, die sicherstellen, dass Ausschreibungen für öffentliche Projekte nachvollziehbar und fair vergeben werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q42

Viele Organisationen (karitative Einrichtungen, spezielle Interessengruppen, Vertreter der Industrie oder bestimmter Branchen) versuchen Einfluss auf die Einrichtungen der Europäischen Union auszuüben, um ihre Ziele zu erreichen.

a) Sind Sie der Meinung, dass Organisationen, die erklären, dass sie die Interessen der Bürger im Bereich des internationalen Handels vertreten, auch tatsächlich Ihre persönlichen Interessen vertreten?

b) Und vertreten diese Organisationen Ihre persönlichen Interessen wirksam?

	ja	nein	kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)	weiß nicht
	1	2	3	4
a) Vertretung Ihrer Interessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wirksame Vertretung Ihrer Interessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen: humanitäre Hilfe. Mit humanitärer Hilfe meinen wir die Unterstützung und dringende Hilfsmassnahmen für Opfer von Naturkatastrophen oder bewaffneten Konflikten. Diese Hilfsmassnahmen richtet sich direkt an Menschen in Not, unabhängig von deren ethnischem Ursprung, Religion oder politischer Meinung.

Q43 Können Sie bitte einige Organisationen oder Institutionen nennen, die sich an humanitärer Hilfe oder deren Finanzierung beteiligen?

INT.: NICHT vorlesen. Liste NICHT vorlegen. Antworten in vorgegebene Liste einordnen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Nein, kann keine Namen nennen.
- 2 Ja, der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
- 3 Ja, die UNICEF
- 4 Ja, die Welthungerhilfe
- 5 Ja, das Rote Kreuz (das Internationale Rote Kreuz)
- 6 Ja, die Europäische Union, die Europäische Kommission, die Europäische Gemeinschaft, Europa
- 7 Ja, Nichtregierungsorganisationen (NGOs)
- 8 Ja, andere (**INT.:** NUR falls spontan genannt)

Q44 Ist Ihnen bekannt, dass die Europäische Union durch die Europäische Kommission diese humanitäre Hilfsaktionen in Ländern außerhalb der Europäischen Union durch das Amt für humanitäre Hilfe (ECHO) finanziert?

INT.: Falls ja:

Und würden Sie sagen, dass Sie über die humanitären Hilfsaktionen der Europäischen Union sehr gut informiert sind, ziemlich gut, oder nicht so gut informiert sind?

- 1 Nein, nicht bekannt → weiter mit Frage **Q46**
 - 2 Ja, sehr gut informiert
 - 3 Ja, ziemlich gut informiert
 - 4 Ja, nicht so gut informiert
 - 5 weiß nicht → weiter mit Frage **Q46**
- } weiter mit Frage **Q45**

Q45

INT.: Wenn Antwort 2, 3 oder 4 „sehr gut“ „ziemlich gut“ oder „nicht so gut“ informiert in Frage Q44.

Wenn Sie Informationen über humanitäre Hilfsaktionen der Europäischen Union erhalten möchten, welche der folgenden Informationsquellen nutzen Sie dann?

INT.: Liste Q45 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Tageszeitungen
- 2 Wochenzeitungen, Zeitschriften
- 3 Fernsehen
- 4 Radio
- 5 Die Internetseite des ECHO, dem Amt für humanitäre Hilfe der Europäischen Kommission.
- 6 Andere Internetseiten
- 7 Bücher, Broschüren, Informationsblätter
- 8 Einen Brief
- 9 Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern
- 10 Schule, Universität, oder andere Bildungs- / Weiterbildungseinrichtungen
- 11 EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken, usw.
- 12 spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene
- 13 Gewerkschaften oder Berufsverbände
- 14 Nationale, regionale und lokale Behörden
- 15 andere Organisationen (z.B. Nicht-Regierungsorganisationen in Deutschland (NGOs) usw.)
- 16 sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 17 suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 18 weiß nicht

AN ALLE

Q46

In welcher der folgenden Informationsquellen würden Sie gerne Informationen zu humanitären Hilfsaktionen der Europäischen Union finden wollen?

INT.: Liste Q46 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Tageszeitungen
- 2 Wochenzeitungen, Zeitschriften
- 3 Fernsehen
- 4 Radio
- 5 Auf der Internetseite des ECHO, dem Amt für humanitäre Hilfe der Europäischen Kommission.
- 6 Auf anderen Internetseiten
- 7 Bücher, Broschüren, Informationsblätter
- 8 Durch einen Brief
- 9 Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern
- 10 Schule, Universität, oder andere Bildungs- / Weiterbildungseinrichtungen
- 11 EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken, usw.
- 12 spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene
- 13 Gewerkschaften oder Berufsverbände
- 14 Nationale, regionale und lokale Behörden
- 15 andere Organisationen (z.B. Nicht-Regierungsorganisationen in Deutschland (NGOs) usw.)
- 16 Sonstige (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 17 suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 18 weiß nicht

Q47 Finden Sie, dass es sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist, dass europäische Bürger über die, von der Europäischen Union durch die Europäische Kommission finanzierten, humanitären Hilfsaktionen informiert sind?

- | | | | |
|-------|--------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sehr wichtig | } weiter mit Frage Q48 |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ziemlich wichtig | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | nicht sehr wichtig | |
| <hr/> | | | |
| 4 | <input type="checkbox"/> | überhaupt nicht wichtig | } weiter mit Frage Q49 |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | |

INT.: Wenn Antwort 1, 2 oder 3 „sehr wichtig“ „ziemlich wichtig“ oder „nicht sehr wichtig“ in Frage Q47.

Q48 Welche Arten von Informationen sollten Ihrer Meinung nach für die europäischen Bürger verfügbar sein?

INT.: Liste Q48 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Die Grundprinzipien, der von der Europäischen Union finanzierten humanitären Hilfe. |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Wie das System funktioniert. |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Prioritäten (z.B. Obdach, Gesundheit, Wasser und Lebensmittel, usw.) |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Eine genaue Beschreibung der von der Europäischen Union finanzierten humanitären Aktivitäten. |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Die tatsächlich erzielten Ergebnisse. |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Die Partner der Europäischen Union (z.B. die Organisationen der Vereinten Nationen, Rotes Kreuz, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), usw.) |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Die Kontrollmechanismen, denen die Europäische Kommission und ihre Partner im Bereich der humanitären Hilfe unterliegen. |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Genaue Statistiken (Höhe der Ausgaben, wie vielen Ländern geholfen wurde, wie vielen Menschen geholfen wurde, usw.) |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Andere (INT.: NUR falls spontan genannt) |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Keine (INT.: NUR falls spontan genannt) |
| 11 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

AN ALLE

Q49 Sind Sie der Meinung, dass den Opfern von Naturkatastrophen oder bewaffneten Konflikten ein Recht auf humanitäre Hilfe haben?

INT.: Falls ja:

Und wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass die Europäische Union humanitäre Hilfsaktionen in Ländern außerhalb der Europäischen Union finanziert: Ist dies sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nein, diese haben kein Recht darauf. |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ja, sehr wichtig |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ja, ziemlich wichtig |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ja, nicht sehr wichtig |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ja, überhaupt nicht wichtig |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Kommt auf das Land an (INT.: NUR falls spontan genannt) |
| 7 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q50

Meinen Sie, dass humanitäre Hilfe wirksamer ist, wenn sie von jeder einzelnen Regierung zur Verfügung gestellt wird oder wenn das durch die Europäische Union / die Europäische Kommission geschieht?

INT.: Wenn Europäische Union: Und warum meinen Sie das?

INT.: Liste Q50 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Von jeder einzelnen Regierung.
- 2 Von der Europäischen Union durch die Europäische Kommission, weil diese die verfügbaren finanziellen Mittel besser einsetzen kann.
- 3 Von der Europäischen Union durch die Europäische Kommission, weil dort alle Bedürfnisse besser befriedigt werden.
- 4 Von der Europäischen Union durch die Europäische Kommission, weil dadurch das Mitgefühl der Europäer für die Opfer bekundet wird.
- 5 Von der Europäischen Union durch die Europäische Kommission aus anderen Gründen.
(INT.: NUR falls spontan genannt)
- 6 weiß nicht

+

Q51

Die Europäische Kommission stellt 0,53% ihres Haushalts für humanitäre Hilfe bereit. Die Bürger in Europa tragen durch ihre Steuern zu diesem Haushalt bei. Sollte die Europäische Kommission Ihrer Meinung nach die Ausgaben für humanitäre Hilfsaktionen erhöhen, oder nicht?

INT.: Falls ja: Welche der folgenden beiden Möglichkeiten würden Sie vorziehen?

INT.: Liste Q51 vorlegen und vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 Nein, sie sollte die Ausgaben nicht erhöhen.
- 2 Ja, indem der gesamte Haushalt der Europäischen Kommission durch höhere Steuern erhöht wird.
- 3 Ja, indem der gesamte Haushalt der Europäischen Kommission gleich bleibt, aber ein größerer Teil für humanitäre Hilfe bereit gestellt wird, auf Kosten anderer Bereiche, wie z.B. Landwirtschaft, Gesundheit, Beschäftigung usw.
- 4 Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 5 weiß nicht

+

D11

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Jahre

Sonderteil Junge Leute (15-24 Jahre)

Interviewereintragung:

- 1 Befragte/r ist 15-24 Jahre → weiter mit Frage Q52
- 2 alle anderen → weiter mit Frage D1

+

Q52

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, was die Europäische Union für Sie persönlich bedeutet?

INT.: Liste Q52 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ein Weg, für junge Leute eine bessere Zukunft zu schaffen
- 2 eine europäische Regierung
- 3 die Möglichkeit, in Europa überall hinzugehen, wohin ich möchte
- 4 eine Garantie für einen dauerhaften Frieden in Europa
- 5 ein Mittel zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation in Europa
- 6 ein Weg, Arbeitsplätze zu schaffen
- 7 ein Weg, die Rechte der Bürger zu schützen
- 8 viel Bürokratie, eine Verschwendung von Zeit und Geld
- 9 nur ein Traum, eine Utopie
- 10 das Risiko, unsere kulturelle Vielfalt zu verlieren
- 11 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 12 weiß nicht

Q53

Einmal alles in allem gesehen: Was wird uns die Europäische Union in zehn Jahren gebracht haben?

INT.: Liste Q53 vorlegen. Mehrfachnennung möglich.

- 1 eine bessere Lebensqualität für die meisten Menschen
- 2 mehr Möglichkeiten für Leute wie mich, Arbeit zu finden
- 3 mehr Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- 4 weniger Diskriminierung von Ausländern und von Menschen aus anderen Kulturkreisen oder anderen ethnischen Gruppen
- 5 größere Schwierigkeiten, Entscheidungen zu treffen, weil mehr Länder Mitglieder geworden sind
- 6 eine höhere Arbeitslosigkeit
- 7 die Verwendung des Euros als gemeinsame Währung in Europa
- 8 es wird leichter sein, überall in Europa zu reisen, zu studieren, zu arbeiten und zu leben
- 9 mehr soziale Probleme (Entlassungen, Streiks, Konflikte)
- 10 es wird keine Europäische Union mehr geben (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 11 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 12 weiß nicht

Q54

Manche Leute sagen, daß Jugendliche und junge Erwachsene heutzutage eher länger zu Hause bei ihren Eltern wohnen bleiben als früher. Welches sind Ihrer Meinung nach die **drei** Hauptgründe hierfür?

INT.: Liste Q54 vorlegen. Maximal **drei** Nennungen zulassen.

- 1 junge Leute können es sich nicht leisten, von zu Hause auszuziehen
- 2 junge Leute heiraten später oder ziehen später mit ihrem Partner/ihrer Partnerin zusammen als früher
- 3 es gibt nicht genügend geeignete Wohnungen für junge Leute
- 4 junge Leute wollen sparen, um später einen guten Start zu haben
- 5 Wohngemeinschaften mit Freunden usw. sind heutzutage nicht mehr so beliebt wie früher
- 6 sie wollen die ganzen Annehmlichkeiten eines Zuhauses, aber ohne die Pflichten
- 7 heutzutage machen Eltern den jungen Leuten zuhause nicht mehr so strenge Vorschriften wie sie es früher taten
- 8 Eltern brauchen die finanzielle Unterstützung ihrer Kinder
- 9 junge Leute ziehen heutzutage genauso früh von zu Hause aus wie sonst auch, wenn nicht sogar noch früher (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 10 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 11 weiß nicht

Q55

Anhand dieser Liste. Welche dieser Aktivitäten betreiben Sie regelmäßig in Ihrer Freizeit?

INT.: Liste Q55 vorlegen. Mehrfachnennung möglich.

- 1 Lesen
- 2 Sport treiben
- 3 ins Kino, Theater oder Konzert gehen
- 4 Fernsehen
- 5 Einkaufen, Shopping
- 6 am Computer sitzen, das Internet nutzen, Videospiele spielen, usw.
- 7 Spaziergehen, mit dem Auto herumfahren, Radfahren
- 8 Freunde treffen
- 9 ein Musikinstrument spielen
- 10 Musik hören
- 11 Malen
- 12 Tanzen gehen
- 13 anderen Menschen helfen, d.h. ehrenamtliche Tätigkeit oder Gemeindefarbeit usw.
- 14 im Haushalt helfen
- 15 Jobben/eine bezahlte Arbeit haben
- 16 Do-It-Yourself-Arbeiten, Heimwerken
- 17 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 18 weiß nicht

Q56

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, in welcher bzw. in welchen dieser Organisationen oder Vereinen Sie Mitglied sind oder bei welchen Sie sich an Aktivitäten beteiligen.

INT.: Liste Q56 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- +
- 1 soziale Wohlfahrt, Wohltätigkeitsorganisationen
 - 2 religiöse Organisationen oder Gruppen der Kirchengemeinde
 - 3 kulturelle oder künstlerische Vereinigungen
 - 4 Gewerkschaften oder politische Parteien
 - 5 Menschenrechtsbewegungen oder -organisationen
 - 6 Naturschutz-, Tierschutz- oder Umweltschutz-Organisationen
 - 7 Jugendorganisationen (Pfadfinder, Jugendclubs)
 - 8 Verbraucherschutzorganisationen
 - 9 Sportvereine, Sportgruppen
 - 10 Clubs, Gruppen, Vereine für Hobbies, Interessengebiete (z.B. Sammler, Fan-Clubs, Computer-Clubs, usw.)
 - 11 sonstige Clubs, Gruppen, Vereine oder Organisationen (INT.: Nur falls spontan genannt)
 - 12 kein Club, Gruppe, Verein oder Organisation (INT.: Nur falls spontan genannt)

Q57

Hier sind einige Meinungen über Menschen, die in Deutschland leben, die aber keine Deutschen sind. Welchen der folgenden Meinungen stimmen Sie zu?

INT.: Liste Q57 vorlegen. Mehrfachnennung möglich.

- +
- 1 es gibt hier nicht viele Ausländer
 - 2 wir könnten hier mehr Ausländer brauchen
 - 3 es gibt viele aber nicht zu viele Ausländer
 - 4 es gibt zu viele Ausländer
 - 5 es gibt zu viele Ausländer aus nicht-europäischen Ländern
 - 6 es gibt zu viele Ausländer, die aus armen Ländern Europas und anderswo herkommen
 - 7 die deutsche Bevölkerung hat schon immer aus Menschen mit ausländischer Herkunft bestanden
 - 8 die Anwesenheit von Ausländern trägt zur Stärke Deutschlands bei
 - 9 ich bin froh, daß Ausländer in Deutschland leben
 - 10 Ausländer, die in Deutschland leben, sind vollständige Mitglieder der deutschen Gesellschaft
 - 11 Ausländer, die in Deutschland leben, sollten die gleichen Rechte haben wie die Deutschen
 - 12 alle Ausländer sollten zurück in ihr Heimatland geschickt werden
 - 13 weiß nicht
- +

Q58a Einmal abgesehen von Ihrer Muttersprache: Welche dieser Sprachen können Sie gut genug sprechen, um sich darin zu unterhalten?

INT.: Liste Q58 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

Q58b Und welche der folgenden Sprachen würden Sie gerne lernen - wenn überhaupt?

INT.: Liste Q58 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.

		<u>Frage Q58a</u>	<u>Frage Q58b</u>
		spreche ich gut genug	würde ich gerne lernen
1	Dänisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Niederländisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Spanisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Portugiesisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Schwedisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Finnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	andere (INT.: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q59

Einmal abgesehen von dem Land, in dem Sie normalerweise leben: In welchen dieser Länder sind Sie innerhalb der letzten zwei Jahre gewesen, aus welchem Grund auch immer?

INT.: Liste Q59 vorlegen. Mehrfachennungen möglich.

- | | | | | | |
|---|----|--------------------------|--|---|----------------------|
| + | 1 | <input type="checkbox"/> | Belgien | } | weiter mit Frage Q60 |
| | 2 | <input type="checkbox"/> | Dänemark | | |
| | 3 | <input type="checkbox"/> | Deutschland | | |
| | 4 | <input type="checkbox"/> | Griechenland | | |
| | 5 | <input type="checkbox"/> | Spanien | | |
| | 6 | <input type="checkbox"/> | Frankreich | | |
| | 7 | <input type="checkbox"/> | Irland | | |
| | 8 | <input type="checkbox"/> | Italien | | |
| | 9 | <input type="checkbox"/> | Luxemburg | | |
| | 10 | <input type="checkbox"/> | Niederlande | | |
| | 11 | <input type="checkbox"/> | Österreich | | |
| | 12 | <input type="checkbox"/> | Portugal | | |
| | 13 | <input type="checkbox"/> | Finnland | | |
| | 14 | <input type="checkbox"/> | Schweden | | |
| | 15 | <input type="checkbox"/> | Großbritannien | | |
| | 16 | <input type="checkbox"/> | Bulgarien | | |
| | 17 | <input type="checkbox"/> | Zypern | | |
| | 18 | <input type="checkbox"/> | Tschechische Republik | | |
| + | 19 | <input type="checkbox"/> | Estland | | |
| | 20 | <input type="checkbox"/> | Ungarn | | |
| | 21 | <input type="checkbox"/> | Lettland | | |
| | 22 | <input type="checkbox"/> | Litauen | | |
| | 23 | <input type="checkbox"/> | Malta | | |
| | 24 | <input type="checkbox"/> | Polen | | |
| | 25 | <input type="checkbox"/> | Rumänien | | |
| | 26 | <input type="checkbox"/> | Slowenien | | |
| | 27 | <input type="checkbox"/> | Slowakei | | |
| | 28 | <input type="checkbox"/> | Türkei | | |
| | 29 | <input type="checkbox"/> | Schweiz | | |
| | 30 | <input type="checkbox"/> | Lichtenstein | | |
| | 31 | <input type="checkbox"/> | Norwegen | | |
| | 32 | <input type="checkbox"/> | keines davon (INT: Nur wenn spontan genannt) | → | weiter mit Frage Q61 |

+

Q60

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q59 Pos. 1-31 genannt.
Und aus welchem Grund bzw. welchen Gründen sind Sie in diesem Land bzw. diesen Ländern gewesen?

INT.: Liste Q60 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 um das Land zu besuchen, um meinen Urlaub dort zu verbringen
- 2 im Rahmen eines Austausch-Programms für Jugendliche
- 3 um eine Fremdsprache zu lernen oder meine Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern
- 4 um dort zu studieren
- 5 um dort zu arbeiten, aus beruflichen Gründen
- 6 aus medizinischen Gründen
- 7 um dort meine Freundin/meinen Freund zu besuchen
- 8 um dort mit/bei meiner Familie zu leben
- 9 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)

+

AN ALLE

Q61

Einmal angenommen, Sie wollten im Ausland arbeiten oder studieren: Was, glauben Sie, ist die Hauptschwierigkeit, der Sie sich gegenüber sehen würden?

INT.: Liste Q61 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 ich wüsste nicht, wie ich einen Arbeitsplatz oder einen Studienplatz finden sollte
- 2 ich hätte Sprachprobleme
- 3 ich könnte es mir finanziell nicht leisten
- 4 ich hätte Heimweh
- 5 ich hätte Schwierigkeiten bei der Organisation
- 6 ich hätte Schwierigkeiten, meine Qualifikationen/Zeugnisse anerkannt zu bekommen
- 7 meine Familie, meine Freundin/mein Freund würde nicht wollen, daß ich weggehe
- 8 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 9 ich hätte keine Schwierigkeiten (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 10 ich habe kein Interesse daran, im Ausland zu arbeiten oder zu studieren (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 11 weiß nicht

+

Q62

Wenn Sie arbeitslos wären, was würden Sie dann am wahrscheinlichsten tun?

INT.: Liste Q62 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- 1 jede Arbeit annehmen, egal zu welchen Bedingungen
- 2 jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt der Arbeitsplatz ist sicher
- 3 jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt sie wird gut bezahlt
- 4 jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt sie entspricht meiner Qualifikation
- 5 eine Arbeit nur dann annehmen, wenn der Arbeitsplatz sicher ist, wenn die Arbeit gut bezahlt wird und wenn sie meiner Qualifikation entspricht
- 6 freiwillige Arbeit leisten, soziale Tätigkeiten ohne Bezahlung verrichten
- 7 die Situation nutzen, um zu reisen und andere Länder zu besuchen
- 8 versuchen, meine eigene Firma zu gründen
- 9 „schwarz“ arbeiten, also ohne meine Einkünfte zu versteuern
- 10 versuchen, eine Ausbildung, ein Praktikum oder Weiterbildungskurse zu machen, oder ich würde mich beruflich neu orientieren
- 11 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 12 weiß nicht

+

Q63 Welche **drei** der folgenden Qualifikationen und Kenntnisse sind Ihrer Meinung nach am nützlichsten, wenn es darum geht, eine gute Arbeitsstelle zu finden?

INT.: Liste Q63 vorlegen. Maximal drei Nennungen zulassen.

- +
- 1 Kenntnisse im Umgang mit Informationstechnologien
 - 2 wissenschaftliche Qualifikationen
 - 3 Beherrschen von Fremdsprachen
 - 4 Kenntnisse über die Geschäftswelt
 - 5 Kommunikationsfähigkeit
 - 6 Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Teamarbeit
 - 7 eine gute Allgemeinbildung
 - 8 ein gutes Auftreten
 - 9 Ehrgeiz
 - 10 eine abgeschlossene Lehre/Ausbildung oder einen entsprechenden Ausbildungskurs
 - 11 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
 - 12 weiß nicht

Q64 Woher bzw. von wem beziehen Sie den größten Teil Ihres Geldes?

INT.: Liste Q64 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- +
- 1 durch meine eigentliche berufliche Tätigkeit
 - 2 Arbeitslosengeld/Arbeitslosenunterstützung oder Sozialhilfe
 - 3 aus Zuschüssen, Stipendien für Ausbildung, Weiterbildung, Umschulung
 - 4 von meinen Eltern oder meiner Familie
 - 5 durch Gelegenheitsjobs
 - 6 von meinem Partner/meiner Partnerin
 - 7 aus „Schwarzarbeit“
 - 8 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
 - 9 weiß nicht

Q65 Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann Ihr durchschnittliches **persönliches** Bruttoeinkommen pro Monat, d.h. vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben? Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der entsprechenden Gruppe.

INT.: Liste Q65 vorlegen. Nur **EINE** Nennung zulassen. Bei Jüngeren auch Taschengeld.

- | | | | | | |
|----------------------------|---|-----------------------|-----------------------------|---|-----------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> | A | bis 50 DM | 8 <input type="checkbox"/> | H | 2.751 DM bis 3.000 DM |
| 2 <input type="checkbox"/> | B | 51 DM bis 500 DM | 9 <input type="checkbox"/> | I | 3.001 DM bis 3.500 DM |
| 3 <input type="checkbox"/> | C | 501 DM bis 1.000 DM | 10 <input type="checkbox"/> | J | 3.501 DM bis 4.000 DM |
| 4 <input type="checkbox"/> | D | 1.001 DM bis 1.500 DM | 11 <input type="checkbox"/> | K | 4.001 DM bis 4.500 DM |
| 5 <input type="checkbox"/> | E | 1.501 DM bis 2.000 DM | 12 <input type="checkbox"/> | L | 4.501 DM bis 5.000 DM |
| 6 <input type="checkbox"/> | F | 2.001 DM bis 2.500 DM | 13 <input type="checkbox"/> | M | mehr als 5.001 DM |
| 7 <input type="checkbox"/> | G | 2.501 DM bis 2.750 DM | 14 <input type="checkbox"/> | | verweigert |
| | | | 15 <input type="checkbox"/> | | weiß nicht |
- +

Q66 Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie mindestens einmal pro Woche?

INT.: Liste Q66 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Desktop-Computer, PC
- 2 Laptop-Computer
- 3 Palm Top / Personal Organizer (wie z.B. PSION, Palm Pilot usw.)
- 4 E-Mail
- 5 Internet/World Wide Web
- 6 CD-Rom oder DVD-Laufwerk integriert in oder angeschlossen an Ihrem Computer/PC
- 7 Einen DVD-Spieler, der am Fernseher angeschlossen ist
- 8 Spielekonsolen (wie z.B. Playstation)
- 9 Ein Handy
- 10 keines davon (**INT.:** Nur falls spontan genannt)

Q67 Was bedeutet es Ihrer Meinung nach, „ein Bürger der Europäischen Union“ zu sein? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

INT.: Liste Q67 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 das Recht, sich in jedem Land der Europäischen Union niederzulassen
- 2 das Recht, in jedem Land der Europäischen Union zu arbeiten
- 3 das Recht, bei Kommunalwahlen in dem Mitgliedsland zu wählen, in dem man seinen Wohnsitz hat
- 4 das Recht, bei Parlamentswahlen in dem Mitgliedsland zu wählen, in dem man seinen Wohnsitz hat
- 5 das Recht, bei Europa-Wahlen in dem Mitgliedsland zu wählen, in dem man seinen Wohnsitz hat
- 6 die Möglichkeit, Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialfürsorge überall in der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen
- 7 in jedem Land der Europäischen Union studieren zu können
- 8 keines davon (**INT.:** Nur falls spontan genannt)
- 9 weiß nicht

Q68a Hier auf dieser Liste stehen einige Bereiche, in denen die Europäische Union aktiver sein könnte. Welchen davon sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach in den nächsten fünf Jahren Vorrang einräumen?

INT.: Liste Q68 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

Q68b Und in welchen Bereichen sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach überhaupt keine Maßnahmen ergreifen?

INT.: Liste Q68 liegt noch vor. Mehrfachnennung möglich.

	<u>Frage Q68a</u>	<u>Frage Q68b</u>
	Vorrang einräumen	keine Maßnahmen ergreifen
1 Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Bildungs- und Erziehungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Beschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Arbeitnehmerschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 öffentliches Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Verbraucherschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Lebensmittelsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Kampf gegen Verbrechen, Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 die Freiheit, überall wo man will, in der Europäischen Union zu studieren, zu leben und zu arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Chancengleichheit, d.h. keine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Behinderungen, usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Kultur und Vereine, Verbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Entwicklungshilfe, Beziehungen zum Rest der Welt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Spezielle Informationskampagnen für junge Leute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Forschung und Entwicklung im Bereich der neue Informationstechnologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q69 Aus welchen der folgenden Informationsquellen haben Sie Informationen über Ihre Rechte und Pflichten als Bürger im heutigen Europa gefunden?

INT.: Liste Q69 vorlegen. Mehrfachnennung möglich.

- 1 politische Parteien, Wahlkämpfe
- 2 die Europäischen Einrichtungen
- 3 die Landesregierungen, Behörden auf Landesebene
- 4 die Bundesregierung, Behörden auf Bundesebene
- 5 Freunde, Bekannte
- 6 Jugendorganisationen, Jugend-Clubs
- 7 Schulen, Universitäten
- 8 Eltern
- 9 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 10 keine (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 11 weiß nicht

Q70 Und in welcher Form haben Sie diese Informationen gefunden?

INT.: Liste Q70 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 als kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt
- 2 als detailliertere Broschüre
- 3 als Buch mit umfassender Beschreibung
- 4 auf Videokassette
- 5 im Internet
- 6 auf CD-ROM
- 7 über einen Computer-Terminal, der es Ihnen ermöglicht, auf Datenbanken zuzugreifen
- 8 aus dem Fernsehen
- 9 aus dem Radio
- 10 aus Tageszeitungen
- 11 aus Wochenzeitungen, Zeitschriften
- 12 keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 13 weiß nicht

INT.: Frage Q71 Nur stellen, falls Befragte/r 18-24 Jahre alt ist. Alle anderen weiter mit Frage Q72.

Q71 Sagen Sie mir bitte, ob Ihrer Meinung nach junge Leute, die so alt sind wie Sie, eher für oder eher gegen die folgenden Punkte sind.

INT.: Liste Q71 vorlegen und entsprechend kreuzen. NICHTvorlesen.

		eher dafür	eher dagegen	weiß nicht
		1	2	3
1	Sterbehilfe, Euthanasie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Todesstrafe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Kinderschänder dazu zwingen, sich mit Medikamenten oder durch Operationen behandeln zu lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	sicherstellen, dass Menschen mit geringem Einkommen nicht zu viele Kinder haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	das Recht für Homosexuelle zu heiraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	das Recht für Homosexuelle Kinder zu adoptieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Zwangstests für AIDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	vorehelicher Sex	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Klonen, d.h. die Reproduktion identischer Lebewesen aus einer einzigen Zelle (z.B. das Schaf „Dolly“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Lebensmittel mit genetisch veränderten Inhaltsstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AN ALLE 15-24 JÄHRIGEN

Q72

Denken Sie bitte an bestimmte Gruppen von Menschen wie z.B. ethnische, religiöse oder sexuelle Minderheiten, gefährdete Menschen (z.B. Obdachlose, Drogenabhängige, Alkoholiker etc.), oder Menschen, die von der Gesellschaft als anders angesehen werden, wie z.B. Behinderte.

Welche der folgenden Vorschläge, wenn überhaupt, könnten diesen Menschen helfen, sich besser in die Gesellschaft zu integrieren?

INT.: Liste Q72 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Bessere Förderung und Umsetzung von Chancengleichheit, einschließlich der Abschaffung von nationalen Gesetzen, die diese Gruppen benachteiligen.
- 2 Bessere Information, durch Aufklärungsprogramme in den Schulen/Universitäten oder in den Medien.
- 3 Hilfe für jeden anbieten, der Benachteiligung erfahren hat, z.B. durch einen Telefonnotruf / eine Hotline.
- 4 Strenge Gesetze gegen Benachteiligung.
- 5 Indem man Quoten festlegt, z.B. Beschäftigungsquoten für solche Menschen in Unternehmen.
- 6 Obligatorische Beratung mit diesen Menschen, bevor Entscheidungen getroffen werden, die diese unmittelbar betreffen.
- 7 Finanzielle oder andere Hilfe.
- 8 Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 9 Keine davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 10 weiß nicht

Q73

a) Welche der folgenden Einrichtungen oder Organisationen ist die wichtigste, wenn es darum geht, jungen Menschen die gesellschaftliche Teilnahme zu erleichtern.

INT.: Liste Q73 vorlegen. Nur EINE Nennung.

b) Und welches ist die Zweitwichtigste?

INT.: Liste Q73 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q73a	Frage Q73b
	Wichtigste	Zweitwichtigste
1 Politische Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Der Staat, Bundes- oder Landesregierungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Jugendorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Internetforen (also virtuelle Gemeinden/Gemeinschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Das Bildungssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Zeitungen und Zeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Familie und Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q74

Welche der folgenden Maßnahmen sollten ergriffen werden, um jungen Menschen die gesellschaftliche Teilnahme zu erleichtern?

INT.: Liste Q74 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Das Alter der Wahlberechtigung herabsetzen. +
- 2 Das Alter herabsetzen, um für ein Amt zu kandidieren.
- 3 Spezielle Informationskampagnen für junge Leute durchführen.
- 4 In jedem Mitgliedsland der Europäischen Union Klubs/Vereine für junge Leute ins Leben rufen.
- 5 In Schulen einen Pflichtunterricht zur Staatsbürgerkunde einführen.
- 6 Ein Programm ins Leben rufen, mit dem man zu freiwilligen sozialen Tätigkeiten/Arbeit ermutigt.
- 7 Die jungen Leute zu Rate ziehen, bevor irgendwelche öffentlichen Entscheidungen getroffen werden, die sie unmittelbar betreffen.
- 8 Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 9 Keine davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 10 weiß nicht

+

+

AN ALLE**D1**

In der Politik spricht man von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Skala D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links

rechts

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>									

1 Verweigert2 Weiß nicht

Fragen D2 bis D6 entfallen.
D7

Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.

INT.: Liste D7 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- 1 A Verheiratet
- 2 B Verheiratet in 2. Ehe oder öfter
- 3 C Ledig, lebe mit einem Partner zusammen
- 4 D Ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt
- 5 E Ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend
- 6 F Geschieden
- 7 G Getrennt lebend
- 8 H Verwitwet
- 9 sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 10 Verweigert (INT.: NUR falls spontan genannt!)

D8

Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: „00“ eintragen.

Jahre

Frage D9 entfällt.
D10

INT.: Geschlecht eintragen:

- 1 männlich
- 2 weiblich

Fragen D12 bis D14 entfallen.

D15a Sind Sie persönlich berufstätig?**Berufstätig**

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) +
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/ Pensionär/ Frührentner
- 5 Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/ Student

D15b Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

Selbständig

- 1 Landwirt
- 2 Fischer
- 3 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5 Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

Angestellt

- 6 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) +
- 7 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 sonstige Arbeiter
- 15 nie berufstätig gewesen

Fragen D16 bis D19a entfallen.

D19b Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1 Ja → weiter mit Frage D25
- 2 Nein → weiter mit Frage D21a
- 3 Beide gleich
- 4 Weiß nicht / keine Angabe } weiter mit Frage D25

Frage D20 entfällt.

INT.: Falls Antwort 2 'nein' in Frage D19b.

D21a Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/ Pensionär/ Frührentner
- 5 Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/ Student

D21b Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

Selbständig

- 1 Landwirt
- 2 Fischer
- 3 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5 Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

Angestellt

- 6 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 sonstige Arbeiter
- 15 nie berufstätig gewesen

Fragen D22 bis D24 entfallen.

D25 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend
 2 Klein- oder Mittelstadt
 3 große Stadt
 4 weiß nicht

Fragen D26 bis D28 entfallen.

D29 Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen: alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------|----|--------------------------|---|--------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis 1.500 DM | 8 | <input type="checkbox"/> | N | 3.001 bis 3.500 DM |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 1.501 bis 1.750 DM | 9 | <input type="checkbox"/> | R | 3.501 bis 4.000 DM |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 1.751 bis 2.000 DM | 10 | <input type="checkbox"/> | M | 4.001 bis 4.500 DM |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 2.001 bis 2.250 DM | 11 | <input type="checkbox"/> | S | 4.501 bis 5.000 DM |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 2.251 bis 2.500 DM | 12 | <input type="checkbox"/> | K | 5.001 DM und mehr |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 2.501 bis 2.750 DM | 13 | <input type="checkbox"/> | | verweigert |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 2.751 bis 3.000 DM | 14 | <input type="checkbox"/> | | weiß nicht |

D32 Besitzen Sie privat ein Telefon?

- 1 Ja
 2 Nein

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber **UNBEDINGT** alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

	Tag		Monat
--	-----	--	-------

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

	Stunde		Minute
--	--------	--	--------

P3 Interviewdauer (Minuten)

	Minuten
--	---------

P4 Während des Interviews waren anwesend:

1 <input type="checkbox"/>	zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)	3 <input type="checkbox"/>	vier Personen
2 <input type="checkbox"/>	drei Personen	4 <input type="checkbox"/>	fünf Personen und mehr

P5 Mitarbeit der/des Befragten

1 <input type="checkbox"/>	sehr gut	3 <input type="checkbox"/>	mittel
2 <input type="checkbox"/>	gut	4 <input type="checkbox"/>	schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (BIK)

1 <input type="checkbox"/>	unter 2.000 Einwohner	4 <input type="checkbox"/>	20.000 bis unter 50.000 Einwohner
2 <input type="checkbox"/>	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	5 <input type="checkbox"/>	50.000 bis unter 100.000 Einwohner
3 <input type="checkbox"/>	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	6 <input type="checkbox"/>	100.000 bis unter 500.000 Einwohner
		7 <input type="checkbox"/>	500.000 und mehr Einwohner

P7

	Postleitzahl
--	--------------

P8

	Pointnummer
--	-------------

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

	.		.	01	
Datum des Interviews					Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!